



Das Team des Klimaschutzmanagements

Anfang Oktober 2015 nahm das Team des Klimaschutzmanagements des Landkreises Bayreuth die Arbeit auf. Der bisherige Projektleiter der Bioenergieregion Bayreuth Bernd Rothammel wurde mit der Leitung betraut und Katrin Ziewers, eine Absolventin des Studiengangs Global Change Ecology, als eine weitere Klimaschutzmanagerin eingestellt.



Von links:

- Bernd Rothammel
(Leiter Klimaschutzmanagement),
- Landrat Hermann Hübner,
- Detlef Schmidt
(Leiter Regionale
Entwicklungsagentur)
- Katrin Ziewers
(Klimaschutzmanagerin)

Weitere Informationen und Kontakt

www.klima.landkreis-bayreuth.de

www.bioenergieregion.wordpress.com

www.facebook.com/Bioenergieregion

Landkreis Bayreuth, Klimaschutzmanagement, Markgrafental 5, 95448 Bayreuth

E-Mail: klima@lra-bt.bayern.de, Telefon: 0921-728-340

■ Organisation

Das Klimaschutzmanagement ist im Landratsamt Bayreuth der Stabsstelle Regionale Entwicklungsagentur zugeordnet. Das Klimaschutzmanagement wird mit 65 Prozent aus Mitteln der Nationalen Klimaschutz-Initiative der Bundesregierung gefördert. Es bietet für den Landkreis Bayreuth die Chance, den als Bioenergieregion Bayreuth eingeschlagenen Weg fortzusetzen und durch neue Projekte in den Bereichen erneuerbare Energien und Energieeinsparung zu ergänzen.

Mehr Infos: <http://tinyurl.com/pl9smn5>

■ Aufgaben

Hauptaufgabe ist die Umsetzung des vom Kreistag des Landkreises Bayreuth beschlossenen Klimaschutz-Maßnahmenpakets. Neben der Öffentlichkeits- und Informationsarbeit stehen insbesondere Klimaschutzprojekte in den Kommunen des Landkreises im Vordergrund. Das Klimaschutzmanagement versteht sich als Dienstleister, der die Kommunen bei Energieeffizienzmaßnahmen und Erneuerbare-Energie-Projekten unterstützt und eine optimale Verzahnung zwischen Kommunen und Landkreis im Bereich Klimaschutz sicherstellt.

■ Woran arbeiten wir gerade?

Vorbereitung der ersten Arbeitsgruppe der neu eingeführten Kommunalen Klimaschutzbeauftragten – Konstituierung einer Lenkungsgruppe Klimaschutz – Gründung des Bioenergiedorfes Funkendorf – Auswahlverfahren für eine investive Klimaschutzmaßnahme – Verbesserung und Vereinheitlichung des Webauftritts – Aufbau eines Online-Solarkatasters – Konzeption einer Klimaschutz-Veranstaltungsreihe. Mehr Infos unter: www.bioenergieregion.wordpress.com

■ Biowärme für Funkendorf

Die Vorarbeiten für das Bioenergie-Nahwärmenetz in Funkendorf sind weiter vorangekommen.

Bei einer Informationsveranstaltung der Bioenergieregion am 17. Dezember in Funkendorf haben wir die Dorfgemeinschaft über die aktuelle Wärmepreisgestaltung, das Finanzierungsmodell inklusive der Fördergelder von KfW und der Dorferneuerung informiert.

Es liegen konkrete Informationen über die Baukosten und über die zu erwartenden Zuschüsse vor, so dass nun die Wärmekosten für die künftigen Anschlussnehmer auf einer soliden Basis berechnet wurden. Das Nahwärmenetz lässt sich zu sehr günstigen Konditionen finanzieren. Der Biowärmepreis wird moderat ausfallen und für 10 Jahre stabil bleiben. 50.000 Liter Heizöl könnten ab 2016 jährlich eingespart werden.

Bis zum Jahresende muss sich die Dorfgemeinschaft entscheiden. Wenn es genügend Abnehmer für die Nahwärme der Biogasanlage gibt, sind die Genossenschaftsgründung sowie die Beantragung der Fördermittel für das erste Quartal des Jahres 2016 geplant. Im Idealfall wird mit dem Bau im April 2016 begonnen werden.

Weitere Informationen unter: www.funkendorf.wordpress.com

Auftaktveranstaltung

Bis auf den letzten Platz besetzt war der große Sitzungssaal des Landratsamtes Bayreuth als am 1.12.15 das neu installierte Klimaschutzmanagement des Landkreises sein Klimaschutzprogramm vorstellte. Den Gastvortrag hielt der renommierte Klimaforscher Professor Dr. Wolfgang Seiler. Landrat Hermann Hübner betonte bei seiner Einführung und die Verantwortung jedes Einzelnen. Bei Kaufentscheidungen und Investitionen beispielsweise gebe es immer die Möglichkeit, die jeweils klimafreundlichere Alternative zu wählen. Die Vorträge finden Sie unter www.klima.landkreis-bayreuth.de.

Kommunale Klimaschutzbeauftragte

Erste Schritte für den Klimaschutz im Landkreis Bayreuth wurden schon eingeleitet: Auf Anregung des Klimaschutzmanagements haben bereits mehr als zwei Drittel der Städte, Märkte und Gemeinden im Landkreis kommunale Klimaschutzbeauftragte benannt. Diese sollen als Multiplikatoren wirken und auf kurzem Wege mit aktuellen Informationen versorgt werden. Das Klimaschutzmanagement wird zudem einen regelmäßigen Erfahrungs- und Informationsaustausch organisieren. In einem weiteren Schritt soll die Energiedatenerfassung für die kommunalen Liegenschaften optimiert werden.

200.000 Euro für investive Maßnahme

Über das Klimaschutzmanagement kann eine Landkreiskommune für eine einzelne modellhafte investive Maßnahme, die in besonderem Maß CO₂ einspart, eine Bundesförderung von bis zu 200.000 Euro erhalten. Da nur eine Maßnahme im Landkreis förderfähig ist, hat das Klimaschutzmanagement ein Auswahlverfahren gestartet und hierzu Fragebögen an die Kommunen versandt.

Kleine Klimaschützer unterwegs

Über 750 Kinder aus Stadt und Landkreis Bayreuth waren im Jahr 2015 als „Kleine Klimaschützer“ unterwegs und haben dabei fast 20.000 „Grüne Meilen“ für CO₂ neutral zurückgelegte Schul- und

Kindergartenwege gesammelt. Die „Bayreuther Grünen Meilen“ wurden Ende November gemeinsam mit jenen aus über 20 weiteren Ländern bei der 21. UN-Klimakonferenz in Paris an die Konferenzleitung übergeben. Um das hohe Engagement der Kinder zu belohnen, übergaben Oberbürgermeisterin Brigitte Merk-Erbe und Landrat Hermann Hübner Preise und Urkunden an die Teilnehmer aus der Region. **Mehr Infos:** <http://tinyurl.com/jba3x2o>

■ Bayreuth als Klimaschutzregion gefragt

Die Region Bayreuth gilt inzwischen deutschlandweit und international als Vorreiter- und Kompetenzregion in Sachen Kommunalen Klimaschutz. So wurde die Region in einen nationalen „Arbeitskreis Kommunalen Klimaschutz“ berufen, der sich aus vorbildlichen, kreativen klimaaktiven Kommunen zusammensetzt. Mehr Infos unter: <http://tinyurl.com/h96gpee>

Auch international ist die Expertise aus Bayreuth gefragt: Der Klimaschutzmanager des Landkreises Bernd Rothammel referierte beispielsweise im November 2015 in Budapest auf einer Tagung zum „Kommunalen Klimaschutz in Deutschland“ und hatte Gelegenheit die Klimaschutzstrategie des Landkreises ungarischen und deutschen Kommunalpolitikern vorzustellen.

Und im Rahmen der Klimaschutzpartnerschaft der Stadt Goldkronach mit der Stadt Falan (Kolumbien) besuchte eine Delegation aus Kolumbien im Oktober das Landratsamt Bayreuth, um sich über die Klimaschutzaktivitäten des Landkreises Bayreuth zu informieren, da der Landkreis als Bioenergieregion und mit dem neu eingerichteten Klimaschutzmanagement sehr viel Know-How im kommunalen Klimaschutz gesammelt hat. Mehr Infos unter: <http://tinyurl.com/zourskz>

Der gute Ruf Bayreuths als Kompetenzregion ist mittlerweile auch bis nach Nordkorea vorgedrungen: Mitglieder des nordkoreanischen Außenministeriums sowie des nordkoreanischen Parlaments wurden von Herrn Dr. Bernhard Seliger, Leiter des Büros der Hanns-Seidel-Stiftung in Korea, im November nach Bayreuth begleitet. Der Besuch im Landratsamt diente insbesondere dem Erfahrungsaustausch bezüglich der Bioenergie-Region Bayreuth, die 2009 als eine von 25 Bioenergie-Regionen den Wettbewerb des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz gewonnen hatte. Mehr Infos unter: <http://tinyurl.com/h357odw>

Impressum

Landkreis Bayreuth
Klimaschutzmanagement
Markgrafenallee 5
95448 Bayreuth
klima@lra-bt.bayern.de

Redaktion: Bernd Rothammel und Katrin Ziewers

Fotos: Landkreis Bayreuth

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz,
Bau und Reaktorsicherheit

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



NATIONALE
KLIMASCHUTZ
INITIATIVE

